

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Chersonesos (Thrakien)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18246426</p>
---	--

Beschreibung

Vorderseite: Löwenprotome nach r. mit zurückgewandtem Kopf und aufgerissenem Maul mit herausgestreckter Zunge.

Rückseite: Viergeteiltes Quadratum incusum, in einem der zwei etwas tieferen, diagonal gegenüberliegenden Quadrate eine Biene in Aufsicht mit dem Kopf zur Mitte gerichtet, in dem anderen ein Monogramm aus V und E und darunter eine Kugel.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.45 g; Durchmesser: 14 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 357-320 v. Chr.

wer

wo Lysimacheia (Thrakien)

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- 1/2 Drachme (Hemidrachme)
- Antike
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- Beschreibung (1888) 255 Nr. 66 (dieses Stück). Vgl. BMC Thrace 185 Nr. 41 (Kugel neben Monogramm). Vgl. zur Datierung I. Tzvetkova, Die Münzprägung der Thrakischen Chersones - Probleme der Chronologie und Periodisierung, in: Numismatic and Sphragistic Contributions to the History of the Western Black Sea Coast, Konferenz Varna, 12.-15.9.2001 (2004) 17-31 (Periode II, 357-323/320 v. Chr.)..